

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Hirngespinster

Für Simon steht fest: „Ich wohne in einem Irrenhaus!“ Und irgendwie war das nie anders. Denn schon seit Jahren hat Simons Vater psychische Probleme, die in immer stärkeren Schüben an die Oberfläche treten. Er fühlt sich beobachtet, ausspioniert, bedroht. Zunächst sieht der Vater nur im „Draußen“ das Gefährliche, doch immer mehr vermutet er seine eigene Familie gegen sich. Und während Simons Mutter stillschweigend auf Besserung hofft und die kleine Schwester versucht, Papa von seinen Problemen abzulenken, kann Simon die Situation bald nicht mehr ertragen. Zudem eine kalte Angst ihn ergreift, dass ein angeknackstes Seelenleben vielleicht in der Familie liegt.

Familiärer Alltag als permanenter Tanz auf dem Vulkan – so beschreibt Christian Bachs Film **HIRNGESPINSTER** Simons Situation. Ein bedrohlicher Schatten liegt auf jeder Szene, eindringlich eingefangen in nahen Einstellungen, die die Enge und Beklemmung widerspiegeln. Tobias Moretti verkörpert den Vater nicht nur in seiner zwanghaften Paranoia glaubhaft beängstigend. Auch in den subtilen ironischen Momenten ist sein Charisma stets spürbar. Aber auch der junge Hauptdarsteller Jonas Nay trägt den Film mit seinem Spiel und erweist sich als ebenbürtiges Gegenüber des starken Moretti. Die Auflehnung gegen den Vater, die Angst um das eigene Seelenheil, die Hoffnung auf ein kleines Stückchen Liebesglück und die Suche nach einer Perspektive außerhalb der Familie – in all diesen Facetten gelingt Nay eine fabelhafte Verkörperung all der Probleme, mit denen ein Mensch Anfang 20 konfrontiert ist. Auch der Rest des Ensembles steht dieser Leistung in nichts nach. Der Film von Christian Bach ist ehrlich und beschönigt nichts. Dennoch schafft er immer wieder kleine Momente der Hoffnung und deutet am Ende für Simon die Chance eines Neuanfangs an.

Ein beeindruckender Film, der sich von Klischees fernhält, konsequent erzählt und mit brillanten Schauspielern aufwarten kann. Ein starkes Familiendrama.



Drama
Deutschland 2014

Regie: Christian Bach

Darsteller: Tobias Moretti,
Jonas Nay,
Stephanie Japp u.a.

Länge: 96 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com